

Vber Abraham Ortels Parergon

von Andreas Gryphius

Notizen / Anmerkungen

- 1 Den schaw-platz alter welt/ in welchem
noch zu finden
- 2 Was harter flammen grim/ vndt rawer
feinde schwerdt
- 3 Was der geschwinde plitz/ vndt lange zeit
verkehrt/
- 4 Schleust Ortels Handt hier auff. Mus gleich
Athen' verschwinden
- 5 Bricht Pergamus schon ein; ob die von
stoltzen Winden
- 6 Hoch aufgeschwelte See/ weit vber länder
fährt/
- 7 Wirdt von der Erden schlundt die erden
selbst verzehrt/
- 8 Ist doch ein freyer sinn durch keine macht
zu binden.
- 9 Er reist die schrancken durch/ in dehn ihn
fleisch vnd noht/
- 10 Vnd sterben pochen will/ vnd pocht den
blassen todt.
- 11 Findt alles in sich selbst/ vnd findt sich
selbst in allen.
- 12 Er siht was nicht mehr ist/ vndt was noch
kommen soll:
- 13 Ihmb ist im vntergang vnd weh der Erden
woll.
- 14 Vndt kan ob gleich der leib/ sein wohnhauß
fällt/ nicht fallen.

Das Gedicht „[Vber Abraham Ortels Parergon](#)“ von [Andreas Gryphius](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Andreas Gryphius	Titel	„Vber Abraham Ortels Parergon“
Verse	14	Wörter	131
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Schlussstil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Andreas Gryphius](#) befinden sich in unserer Datenbank 460 Gedichte.